

Kranken- hauslogistik

Fachkonferenz mit Best Practices und Besichtigung
19./20. März 2020 im Krankenhaus Nord in Wien

SPECIALS

Logistik live:

Besichtigen Sie mit uns
die logistischen Bereiche
des **Krankenhaus Nord**
in Wien!

Networking:

Heurigen-Abend im
Mayer am Pfarrplatz

Logistik im Krankenhaus – Entwicklungen, Innovationen, Lösungsansätze:

- > Mit strategischer Logistik die Ressourceneffizienz steigern
- > Mit Algorithmen und Künstlicher Intelligenz Logistikprozesse optimieren
- > Mit Kennzahlentools Logistikprozesse steuern
- > Mit Single Point of Contact Durchlaufzeiten reduzieren und Service verbessern
- > Supply Chain – Was Logistiker von Amazon lernen können

Ihre Referent/innen sind: **Arash Ashnagar Mathys**, Gruppenleiter BTR Versorgungslogistik, UniversitätsSpital Zürich | **Heike Böhm**, Head of Department Austria, Ramboll Deutschland GmbH – Niederlassung Österreich | **Gregor Gluttig**, Gründer und Managing Partner, TenglerGluttig The Supply Chain Minds | **Maurus Immoos**, Projektleiter Logistik und Abteilungsleiter Zentral-archiv, Stadtspital Waid und Triemli | **Dr. Peter Kauf**, Geschäftsführer, Prognosix AG | **Michael Kazianschütz**, Bereichsleiter Logistik/Supply Chain Management (SCM), LKH - Univ. Klinikum Graz | **Ulrich Klingenberg**, DGKP, RM und QB, LKH Univ. Klinikum Graz | **Kathrin Koch**, Leitung der Sekundären Dienste, St. Vincenz-Krankenhaus GmbH | **FH-Prof. Dr. Johannes Kriegel**, Professur für Gesundheitsmanagement, Fachhochschule Oberösterreich - Campus Linz | **Beate Moll**, Projektleitung Health Care Logistics, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik | **Hannes Moser**, Leiter des Servicebereichs Hausdienste, Ordensklinikum Linz GmbH | **Juliane Solcher**, Stv. Chephotheskerin/-Leiterin APEK, Versorgungszentrum der Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH | **Andreas Tengler**, Gründer und Managing Partner, TenglerGluttig The Supply Chain Minds | **Jan Trimpin**, Leiter Wiegand System, Wiegand AG

Ihr Moderator: **Dietmar Schulz**, Geschäftsführer, Archimeda GmbH

PLATINPARTNER:

MEDIENPARTNER:

ERSTER TAG: DONNERSTAG, 19. MÄRZ 2020

9:45 Herzlich willkommen

10:00 Mit strategischer Logistik zu Ressourceneffizienz im Krankenhaus

- > Herausforderungen in der Patientenversorgung und logistische Lösungsansätze
- > Krankenhauslogistik als Garant für effiziente Ressourcenbereitstellung am Point-of-Use / Point-of-Care
- > Patientenorientierung erfordert professionelle Unterstützungsprozesse
- > Elemente und Stellhebel eines strategischen Krankenhauslogistikkonzepts
- > Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit durch optimierte Ablauforganisation

FH-Prof. Dr. Johannes Kriegel, Professur für Gesundheitsmanagement, Fachhochschule Oberösterreich - Campus Linz

10:45 Kommunikations- und Kaffeepause

11:15 Integration eines vollautomatisierten Kommissioniersystems in der Krankenhausapothek

- > Einblicke in die Planung, Umsetzung und den Routinebetrieb
- > Strukturänderungen und Prozessoptimierung
- > Exkurs: EU- Fälschungsschutzrichtlinie 2011/62/ EU und securPharm

Juliane Solcher, Stv. Chefapothekerin/ Leiterin APEK, Versorgungszentrum der Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH

12:00 Implementierung eines Kennzahlentools für die Versorgungsassistenz

- > Aufbau Gesamtkonzept Logistik am LKH-Univ. Klinikum Graz
- > SCOR-Prozessübersicht Logistik – Einbindung von Kennzahlen
- > Vorstellung des Auswertetools Prozesskennzahlen Versorgungsassistenz (APV)
- > Roll-out

Michael Kazianschütz, Bereichsleiter Logistik/Supply Chain Management (SCM), Abteilungsleiter Betriebslogistik, LKH - Univ. Klinikum Graz,

Ulrich Klingenberg, DGKP, RM und QB, LKH - Univ. Klinikum Graz

13:00 Gemeinsames Mittagessen

14:00 Die Optimierung und Digitalisierung von Prozessen macht auch vor dem OP keinen Halt!

- > Möglichkeiten für die Optimierung von Logistikprozessen
- > Ein Einblick in die aktuellen Möglichkeiten

Jan Trimpin, Leiter Wiegand System, Wiegand AG

14:30 Sekundäre Dienste gesteuert über ein Logistikprogramm

- > Warum Sekundäre Dienste im Krankenhaus ausbauen?
- > Einführung von Logistikprogramm und Smartphones
- > Prozessmanagement – Neue Ressourcen schaffen

Kathrin Koch, Leitung der Sekundären Dienste, St. Vincenz-Krankenhaus GmbH

15:15 Automatisierte Materialversorgung im KH Wien Nord – Von der Planung bis zur Umsetzung

- > Welche Vorteile bietet eine Automatisierung und wie kam es im KH Wien Nord zur Entscheidung ein FTS einzusetzen
- > Herangehensweise bei der Planung
- > Meilensteine bei der Umsetzung
- > Leistungsdaten/Kennzahlen

Heike Böhm, Head of Department Austria, Ramboll Deutschland GmbH – Niederlassung Österreich

15:45 Kommunikations- und Kaffeepause

16:30 Logistik live

Besichtigung der logistischen Bereiche des Krankenhaus Nord unter der Leitung von

Peter Plundrak, Projektmanagement nichtklinischer und administrativer Betrieb, Wiener Krankenanstaltenverbund, Projekt Krankenhaus Nord



Im Anschluss gemeinsamer **Heurigen-Besuch Mayer am Pfarrplatz**: Management Forum Starnberg lädt Sie herzlich ein zum Dialog mit Referenten, Teilnehmern und Ausstellern – eine Gelegenheit zu Erfahrungsaustausch und Networking.



ZWEITER TAG: FREITAG, 20. MÄRZ 2020

9:30 Was Logistiker von Amazon lernen können

- > Aktuelle Trends: Steigende Portfolios, Höhere Anforderungen an den Lieferservice, geringeres Working Capital
- > Lieferung vor Bestellung: Wie Amazon seine Supply Chain plant
- > Herausforderungen und Möglichkeiten mit digitalen Supply Chains für die (Krankenhaus-)logistik
- > Gegner der Planung sind Freunde des Zufalls: Tipps von den Supply Chain Minds

Gregor Gluttig, Andreas Tengler, Gründer und Managing Partner, TenglerGluttig The Supply Chain Minds

10:15 Verkehrliche Erschließung als Element der logistischen Masterplanung

- > Bestandteile eines Masterplans
- > Elemente der verkehrlichen Erschließung
- > Optimierungsansätze zur verkehrlichen Erschließung und des Parkraumbedarfs

Beate Moll, Projektleitung Health Care Logistics, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik

10:45 Sortimentierungs-Optimierung in der Spitallogistik mittels künstlicher Intelligenz am USZ

- > Was ist künstliche Intelligenz?
- > Welchen logistischen Herausforderungen begegnet das USZ im Bestellwesen?
- > Wie unterstützen Algorithmen und künstliche Intelligenz das USZ?
- > Was braucht es, um Logistik-Prozesse mittels Algorithmen und künstlicher Intelligenz zu optimieren?
- > Was ist bereits heute möglich, und wie funktioniert die Zusammenarbeit von Mensch und Algorithmen?

Arash Ashnagar Mathys, Gruppenleiter BTR Versorgungslogistik, UniversitätsSpital Zürich

Dr. Peter Kauf, Geschäftsführer, Prognosix AG

11:45 Kommunikation- und Kaffeepause

12:15 Prozessoptimierung am Beispiel des Patiententransports in der Ordensklinikum Linz GmbH

- > Patiententransport als Puffer und Bindeglied
- > Bedeutung des Strategiefeldes Patientenlogistik
- > Change-Prozess und Mitarbeiterakzeptanz

- > Weiterentwicklung des Patiententransports – Ausblick

Hannes Moser, Leiter des Servicebereichs Hausdienste, Ordensklinikum Linz GmbH

13:00 Zwei Stadtspitäler unter einem Dach – Startschuss für Logistiko Optimierung

- > Ziele
 - Serviceverbesserung für medizinisches und pflegerisches Personal
 - Geringere Durchlaufzeiten
- > Maßnahmen und Ergebnisse
 - Multi-Tower-Bettenlift – einzigartig in Europa
 - Single Point of Contact
 - Logbuch

Maurus Immoos, Projektleiter Logistik und Abteilungsleiter Zentralarchiv, Stadtspital Waid und Triemli

13:45 Gelegenheit zur Abschlussdiskussion, Imbiss und Ende der Fachkonferenz

IHR MODERATOR



Dietmar Schulz ist geschäftsführender Gesellschafter der Archimeda GmbH. Zuvor war er Geschäftsleiter eines Architekturbüros mit Schwerpunkten in der Generalplanung und Projektsteuerung für öffentliche Projekte aus den Bereichen Gesundheit, Wissenschaft, Forschung und Bildungswesen. Außerdem war Dietmar

Schulz für ein Ingenieurbüro auf der Bauherrenseite einer Hamburger Uniklinik mit Projekten wie dem Neubau UKE West und internationalen Projekten der UCM tätig.

IHRE REFERENTEN



Arash Ashnagar Mathys ist Gruppenleiter Versorgungslogistik am Universitätsspital Zürich (USZ). Er war zuvor als Verantwortlicher Lager & Logistik bei Micro Mobility Systems AG tätig. Als langjähriger Experte in der Logistikbranche und eidg. diplomierter Logistikleiter führt er ein Team von Spitallogistikern in einem anspruchsvollen und hochkomplexen Umfeld. Dabei steht die aktive Zusammenarbeit von vor- und nachgelagerten Logistikabteilungen am USZ im Vordergrund.



Heike Böhm ist Niederlassungsleiterin der Ramboll Deutschland GmbH in Österreich und seit über 10 Jahren tätig im Bereich der Planung von automatischen Transportsystemen und Logistik im Gesundheitswesen. Ihre Diplomarbeit über das fahrerlose Transportsystem des UKE Hamburg-Eppendorf war der Beginn für die Planung für große internationale Krankenhausprojekte, u.a. die Planung der automatischen Transportsysteme im Krankenhaus Wien Nord.

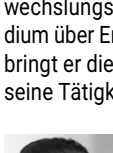


Gregor Gluttig ist Gründer und Managing Partner von TenglerGluttig – The Supply Chain Minds. Gregor Gluttig hält Vorträge zur Digitalisierung der Supply Chain und doziert an Fachhochschulen im Bereich des Transportmanagements. Der ehemalige Logistik-Koordinator bei REWE, Vorstandsassistent bei Railcargound, Leiter der

Wiener in-house Consultingfirma von Gebrüder Weiss, zeichnet sich durch seine umfassende Supply Chain Erfahrung aus. So managte er bei Barkawi Consulting Projekte zur Netzwerkoptimierung, der Transformation von Lieferketten bis hin zur Einführung von Planungssoftware sowie Control-Tower Lösungen.



Maurus Immoos arbeitet seit Januar 2017 als Projektleiter Logistik und Abteilungsleiter Zentralarchiv am Stadtspital Waid und Triemli, Zürich. Seit Zusammenlegung der beiden Häuser unter einem Dach anfangs 2019 vertritt er darüber hinaus die Fachbereichsleitung als Stellvertreter in diversen Gremien. Mit seinem abwechslungsreichen Werdegang vom abgeschlossenen Geschichtsstudium über Erfahrungen in der Unternehmenskommunikation in Spitälern bringt er die Vielseitigkeit eines Allrounders und neue Perspektiven für seine Tätigkeit mit.



Dr. Peter Kauf ist Geschäftsführer des Schweizer Unternehmens Prognosix AG. Er hat an der ETH Zürich angewandte Mathematik studiert und war danach als Dozent für Data-Science an der Zürcher Fachhochschule tätig. Für Prognosix baut und betreibt Peter Kauf branchenübergreifend Lösungen im Bereich künstliche Intelligenz, mit Kernfokus auf Logistik-Prozesse. Er versteht sich dabei als Brückenbauer zwischen Spitzenforschung und deren Anwendung in der täglichen Unternehmenspraxis.



Michael Kazianschütz, MBA und MSc, ist seit 2002 am LKH-Univ. Klinikum Graz beschäftigt. Nach seiner Tätigkeit als Stv. Leiter des Sicherheitstechnischen Dienstes übernahm er von 2014 bis 2018 die Leitung der Stabsstelle Logistik. Seit 2019 leitet er den Bereich Logistik/Supply Chain Management mit knapp 450 Mitarbeitern.

In den Bereich fallen sowohl die operative Logistik (Betriebslogistik, Reinigung und Servicedienste) als auch weiterhin die strategische Logistik (Stabsstelle Logistik/SCM). Michael Kazianschütz ist zudem 2017 mit dem LKH-Univ. Klinikum zum Preisträger des mit € 6.000 dotierten Leipziger Innovationspreises für Krankenhauslogistik gekürt worden.



Ulrich Klingenberg ist seit 2011 am LKH-Univ. Klinikum Graz als DGKP, RM und QB beschäftigt. 1999 absolvierte er die HTL für Steuerungs- und Regelungstechnik und war danach bis 2005 im technischen Bereich angestellt. 2017 übernahm er die Rolle des Versorgungsassistenten an der Univ. Klinik für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin. In dieser Funktion entwickelte er ein von der Anstaltsleitung mit € 1.000 prämiertes Auswertetool für das Bestellwesen.



Kathrin Koch ist seit 2016 Leitung der Sekundären Dienste in der St. Vincenz-Krankenhaus GmbH für drei Betriebsstätten. Die Wäscheversorgung, Eigen- und Fremdreinigung, Servicefachkräfte, Hauswirtschaft, Bettenzentrale, Informationen und ein Zentraler Transportdienst werden von ihr organisiert. Die Bettenaufbereitung und der Transportdienst werden über ein Logistikprogramm gesteuert. Gestartet ist sie als Assistentin von Pflegedirektor Andreas Göke.



FH-Prof. Dr. Johannes Kriegel hat über 20 Jahre Berufserfahrung in Krankenhausadministration (Beschaffung, Logistik, Facility Management), Pflege und Unternehmensberatung im Gesundheitswesen sowie angewandter und experimenteller F&E. Er forscht in nationalen und internationalen Forschungsprojekten u.a. zu den

Themenfeldern Gesundheitslogistik, Dienstleistungsentwicklung, Finanzmanagement, Technologieeinsatz und -akzeptanz im Gesundheitswesen sowie eHealth und Ambient Assisted Living. Prof. Kriegel ist Autor zahlreicher (>90) deutsch- und englischsprachiger wissenschaftlicher Publikationen.



Beate Moll arbeitet seit 2011 als Projektleitung in der Abteilung Health Care Logistics des Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik. Der Themenschwerpunkt der betreuten Projekte liegen in der Optimierung der Krankenhauslogistik, wie z.B. die Gestaltung der Stationsversorgung, die Transport- und Lagerplanung, die OP-Logistik, das logistische Betriebskonzept sowie der logistische Masterplan als Zielstrategie für Neu- oder Umbauten.



Hannes Moser, BScN und MA, ist Leiter des Servicebereichs Hausdienste in der Ordensklinikum Linz GmbH am Standort der Barmherzigen Schwestern. Derzeit ist er u.a. für den innerklinischen Patiententransport im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz verantwortlich, der auch ein zentrales Thema seiner Masterthesis

darstellte. Weiters beschäftigte er sich mit dem Aufbau einer zentralen Befundausgabe, welche mittlerweile aus der Klinik nicht mehr wegzudenken ist.



Juliane Solcher, Apothekerin, ist seit 2019 stv. Chefapothekerin/Leiterin des APEK-Versorgungszentrum der Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH. Zuvor war sie in der Krankenhausapotheke des Städtischen Klinikums Dessau tätig, seit 2017 ist sie am HBK gGmbH in Zwickau

zuerst als Bereichsleitung Pharma, anschl. Stabsstelle Arzneimittelinformation. Juliane Solcher befindet sich derzeit in Weiterbildung zum Fachapotheker für klinische Pharmazie.



Andreas Tengler, ist Gründer und Managing Partner von TenglerGluttig The Supply Chain Minds. Er blickt auf eine jahrzehntelange Berater- und Industriekarriere auf Führungsebene zurück, zunächst als Partner bei der Produktivitätsberatung Czipin Consulting, später als Vice President für Finance & Controlling beim Papier-

konzern Mondi Packaging wo er für mehrere Produktionsunternehmen in Europa zuständig war. Zuletzt baute er als Managing Partner bei Barkawi Consulting die österreichische Niederlassung erfolgreich auf.



Jan Trimpin leitet bei der Wiegand AG den Bereich der IT-basierten Gesamtsysteme zur Stationsbewirtschaftung. Im Rahmen dieser Tätigkeit setzt er Integrationsprojekte der Software- und Hardware-Produkte von Wiegand in Krankenhäusern über alle Phasen um und verantwortet die Produktentwicklung. Zuvor leitete er

bei der Dataphone AG Einführungsprojekte von Lagerverwaltungssystemen sowie die Software-Entwicklung. Schwerpunkte waren auch hier die Themen Logistikoptimierung und Software Entwicklung.

PLATINPARTNER:



DS AUTOMOTION ist Ihr Spezialist für automatisierten Warentransport (AWT) in medizinischen Einrichtungen.

Von der Planung über die Realisierung bis hin zum Life-Cycle-Service sind wir der zuverlässige und wirtschaftliche Partner von vielen internationalen Krankenhäusern. Wir bieten: Sterilgut-Transporte, Container-Transporte, Last-Mile-Logistik und vieles mehr. Seit 35 Jahren entwickeln wir fahrerlose Transportsysteme. Die langjährige Erfahrung, unsere Kundenorientierung und die spürbare Begeisterung machen uns zum global führenden Anbieter. Mobile Robotik ist das gemeinsame Interessensfeld unserer 220 Mitarbeitenden: wir gestalten die Zukunft mit. Informationen zu unseren Fahrzeugen, den Navigationsarten oder unserer Leitsteuerung finden Sie hier: www.ds-automotion.com



Die Wiegand AG kennt die Arbeitsabläufe von Krankenhäusern, Kliniken und Heimen.

Seit über 40 Jahren erschaffen wir überzeugende Lösungen für die Logistik von Verbrauchsmaterial und Medikamenten im Gesundheitswesen. Unsere Innovationen erhöhen die Sicherheit von Patienten und die Effizienz von Arbeitsabläufen. Wiegand ist Ihr kompetenter Partner für die zentrale Lagerhaltung, Einrichtung und Ausrüstung von Stationszimmern und -apotheken sowie die individuelle Medikamentenverteilung am Bett. Das neue Produkt AutoInventory® kümmert sich um Nachschubsteuerung von Verbrauchsmaterialien, indem es mit Waagen den Bestand misst und daraus den Verbrauch ermittelt. Unter Berücksichtigung von Bestell- und Feiertagen wird der korrekte Bedarf berechnet und an das Warenwirtschaftssystem übermittelt. www.wiegand.ch

GOLDPARTNER:



GS1 System ist Grundlage für den elektronischen Geschäftsdatenaustausch und die Standardisierung von Nachrichten und Geschäftsprozessen zwischen Unternehmen. GS1 Austria verbindet den Warenfluss mit dem Informationsfluss. Geschäftsprozesse werden so schneller, günstiger und sicherer. Weltweit hat GS1 in über 150 Ländern knapp 2 Mio. Mitglieder. Mehr als 5 Mrd. Strichcodes werden jeden Tag gescannt. GS1 Austria besteht seit 1977 und ist als 100%ige Tochter der Wirtschaftskammer Österreich eine neutrale Non-Profit-Organisation. www.gs1.at



gsm Gesellschaft für Sicherheit in der Medizintechnik GmbH ist der verlässliche Partner, wenn es um fundierte Planung, Beratung und Prüfung in der Medizintechnik geht. Als akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle ist die Erfüllung hoher Qualitätsstandards bei Überprüfungen der Medizintechnik sowie elektrotechnischer Anlagen garantiert. Unsere Kompetenz in den Bereichen Fachplanung Medizintechnik sowie Unternehmensberatung im Gesundheitswesen konnten wir bei zahlreichen Projekten im Gesundheitssektor immer wieder unter Beweis stellen – auch grenzüberschreitend. www.gsm.at



H+H SYSTEM entwickelt und produziert unterschiedliche Produktlinien, von flexiblen Unterteilungen für Schubladen, DIN und ISO Modulsystemen, Medikamentenverteilensystemen bis hin zu Organisationssystemen für Regale, Schubladen und Medikamenten-Kühlschränken und Tresore. Heute findet man den flexiblen Schiebeteiler von

H+H SYSTEM im Krankenhaus, im Labor, im Pflegeheim und in der Apotheke – überall dort wo Kleinteile hygienisch und übersichtlich organisiert werden. www.HHsystem.com



Innovative Krankenhauslogistik
Die Krankenhauslogistik-Software SyncroTESS Healthcare von INFORM optimiert Patienten-, Materialtransporte und Dienstleistungen im dynamischen Krankenhausumfeld. Ihre Vorteile: - flexibel skalierbar, somit individuell auf jedes Krankenhaus anpassbar - Reduzierung der Patientenwartezeiten, - Erhöhte Termintreue, - Leerwegereduzierung,

www.inform-software.de/logistik/krankenhauslogistik



Sumetzberger unterstützt seit mehr als 30 Jahren Krankenhäuser weltweit bei der zukunftsorientierten

Optimierung ihrer Transportlogistik. Als innovatives Traditionsunternehmen schaffen wir Produkte von besonderer Qualität und langer Lebensdauer. Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir maßgeschneiderte Transportlösungen mit Rohrpostsystemen und autonomen, mobilen Transportrobotern für Blutproben, Medikamente und vieles mehr. Schwesternstationen, Labore und Apotheken profitieren von der Reduktion manueller Routinearbeiten, der lückenlosen Rückverfolgbarkeit von Transporten sowie der Vermeidung von Fehlerquellen.

www.sumetzberger.at



Zipsafe AG ist ein im Jahr 2015 gegründetes Schweizer Technologieunternehmen und Anbieter höchst platzeffizienter Aufbewahrungslösungen. Die Kernkompetenz des Unternehmens liegt in der Entwicklung, Fertigung und Installation von abschließbaren Schließtaschen für Umkleieräume und für den öffentlichen Raum. Das neuartige Zipsafe Konzept benötigt nur 30 Prozent der Fläche im Vergleich zu einem klassischen Spind und ist somit die platzeffizienteste Garderobenlösung. www.zipsafe.com

Die Kernkompetenz des Unternehmens liegt in der Entwicklung, Fertigung und Installation von abschließbaren Schließtaschen für Umkleieräume und für den öffentlichen Raum. Das neuartige Zipsafe Konzept benötigt nur 30 Prozent der Fläche im Vergleich zu einem klassischen Spind und ist somit die platzeffizienteste Garderobenlösung. www.zipsafe.com

MEDIENPARTNER:



KTM Krankenhaus Technik + Management ist mit über 10.000 Exemplaren (IVW-geprüft) eine der meistbeachteten Publikationen für den Healthcare-Bereich in D-A-CH und konzentriert sich auf Fakten und Lösungen für mehr Effizienz im Unternehmen, „Krankenhaus“. Als un-abhängige Fachzeitschrift berichtet sie über Neuheiten und Entwicklungen im Markt – seriös, kompetent und praxisorientiert. KTM ist offizielles Organ des fbmt e. V., der DGTelemd e. V. und des KKC e. V. www.ktm-journal.de



ÖKZ & QUALITAS sind die 1. Wahl für Präsentationen der Gesundheitswirtschaft, ...

... da sie regelmäßig von mehr als 80 % der Entscheidungsträger und Führungskräfte des österreichischen Gesundheitswesens gelesen werden und

... da sie redaktionell das gesamte österreichische Gesundheitswesen abbilden. www.schaffler-verlag.com

INFORMATIONEN

ZIELGRUPPE

Mit dieser Veranstaltung wenden wir uns Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung, Verwaltungsleitung, OP-Manager und ärztliche Leitung sowie an Fach- und Führungskräfte von Krankenhäusern aus den Bereichen Logistik, Prozess- und Facility Management, Einkauf, Beschaffung, Bau, Verwaltung und Organisation. Angesprochen sind außerdem auf diesem Sektor beratende Dienstleistungsunternehmen.

SO MELDEN SIE SICH AN

> **per Telefon:** +49 8151 2719-0 > **per Telefax:** +49 8151 2719-19 > **per E-Mail:** info@management-forum.de
> **per Internet:** www.management-forum.de/kkhlog-aut > **per Post:** Management Forum Starnberg GmbH · Maximilianstr. 2b · D-82319 Starnberg

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Gebühr für die zweitägige Veranstaltung beträgt € 795,- zzgl. gesetzlicher MwSt. Die Teilnahmegebühr enthält Arbeitsunterlagen, Getränke, Kaffeepausen und Mittagessen. Jede Anmeldung wird von Management Forum Starnberg GmbH schriftlich bestätigt. Sollte mehr als eine Person aus einem Unternehmen an dieser Veranstaltung teilnehmen, gewähren wir dem zweiten und jedem weiteren Teilnehmer 10% Preisnachlass. Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt Rechnungsausgleich voraus. Programmänderungen behalten wir uns vor. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an.

TERMIN UND VERANSTALTUNGSORT

Donnerstag, 19. und Freitag, 20. März 2020 in Wien: Krankenhaus Nord - Klinik Floridsdorf, Brünner Straße 68, A-1210 Wien.

REGISTRIERUNG

Der Veranstaltungs-Counter ist ab ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn zur Registrierung geöffnet. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplakette, die vor Beginn zusammen mit den Arbeitsunterlagen ausgehändigt werden.

ZIMMERRESERVIERUNG

Für diese Konferenz steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent im ARCOTEL Donauzentrum zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Buchung rechtzeitig und direkt im Hotel unter Berufung auf Management Forum Starnberg vor. Der Zimmerpreis ist nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. ARCOTEL Donauzentrum, Wagramer Str. 83-85, 1220 Wien, Österreich, Tel.: +43 1 2022 33, E-Mail: donauzentrum@arcotelhotels.com, Zimmerpreis € 119,- inkl. Frühstück

RÜCKTRITT

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 75,- zzgl. gesetzlicher MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich bei Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

MANAGEMENT FORUM STARNBERG

Als Veranstalter von Fachkonferenzen und -seminaren für Führungskräfte stehen wir für > professionelle Planung, Organisation und Durchführung > Zusammenarbeit mit namhaften Referenten > aktuelle Themen und sorgfältig recherchierte Inhalte > viel Raum für informative Diskussionen und interessante Kontakte.

AUSSTELLUNG UND SPONSORING

Sie sind interessiert, als Partner dabei zu sein? Nutzen Sie die Chance, Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum zu präsentieren. Gerne senden wir Ihnen unverbindlich weitere Informationen zur Ausstellung. Bei Fragen steht Ihnen Tim Freiwald gerne telefonisch unter +49 8151 2719-14 oder E-Mail: tim.freiwald@management-forum.de zur Verfügung.

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN: Gerne beantworten wir Ihre Fragen zu dieser Veranstaltung.



Elke Wiedmaier
Geschäftsführerin
Telefon: +49 8151 2719-10
elke.wiedmaier@management-forum.de



Maud Laabs
Konferenz-Koordinatorin
Telefon: +49 8151 2719-44
maud.laabs@management-forum.de



Tim Freiwald
Ausstellung und Sponsoring
Telefon: +49 8151 2719-14
tim.freiwald@management-forum.de

Fax +49 8151 2719-19, www.management-forum.de/kkhlog-aut



Bitte Coupon im Briefumschlag oder per Fax an: Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg

Ja, hiermit melde ich mich an für die Fachkonferenz

Krankenhauslogistik

am 19./20. März 2020 in Wien

Ich bin interessiert an Informationen zu
Ausstellungs- oder Sponsoringmöglichkeiten.

1. Name	2. Name
Vorname	Vorname
Position	Position
Abteilung	Abteilung
Firma	
Straße/PF	PLZ/ Ort
Telefon	Telefax*
E-Mail*	
Branche	Beschäftigtenzahl: ca.
Datum	Unterschrift

Management Forum
Starnberg GmbH
Frau Elisabeth Di Muro
Maximilianstraße 2b
D-82319 Starnberg

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 75,- zzgl. gesetzlicher MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich bei Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Datenschutzhinweis: Die Management Forum Starnberg GmbH verwendet die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen per Post Informationen über weitere Angebote zu schicken. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg, unter info@management-forum.de, oder telefonisch unter +49 8151 2719-0 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Die vollständige Datenschutzerklärung können Sie unter www.management-forum.de/mfs-datenschutz/ einsehen. *Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie über verschiedene Marketingkanäle (Post, Fax, E-Mail, App, Social Media) über unser aktuelles Angebot informieren dürfen. Des Weiteren erteilen Sie uns als Veranstalter die Erlaubnis, während der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, analog und digital, zu verwenden.